



Eschborn, 08.10.2023

Der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt freut sich:
Vom Baum in die Flasche - erfolgreiche Apfelernte 2023

Gibt es eine bessere Möglichkeit die Feierlichkeiten zum 3. Oktober zu begehen, als auf einer Streuobstwiese zu stehen und Äpfel zu ernten? Wir glauben nicht – und so fanden sich erfreulich viele OGV Mitgliedern am Morgen des Feiertags auf der OGV Obstwiese ein, um bei (zunächst) herrlichem Wetter die Apfelbäume von ihrer Last zu befreien. Klein und groß, jung und alt arbeiteten sich von Baum zu Baum der OGV Wiese und nahgelegener Grundstücke, schüttelten die Paradiesfrüchte von den Ästen, sortierten faule Exemplare aus und sammelte alles in Säcken für den weiteren Transport. Ein Trupp wurde bis ins ferne Bad Soden geschickt, um dort in schwierigem Terrain (Hanglage) die Ernte einzufahren. Am Ende waren alle glücklich über die zusammengekommene Menge und man saß noch ein wenig zusammen, um den Ernteerfolg zu feiern.

Und wofür das alles? Apfelsaft! Und OGV Schoppen! Seit 2019 keltert der OGV Niederhöchstadt seinen eigenen Apfelwein, der schon bei diversen Gelegenheiten und Festen für glückliche Gesichter gesorgt hat. Seit 2022 lässt der OGV auch Apfelsaft herstellen, der seine Fans nicht nur bei den jüngeren Vereinsmitgliedern findet. Damit der Apfelsaft hygienisch einwandfrei abgefüllt wird und lange haltbar ist, verlässt sich der OGV bei der Herstellung auf die Dienstleistung der Reha-Werkstatt „roter hamm“. Diese ist Teil des Frankfurter Vereins für soziale Heimstätten. Der Verein hilft Menschen mit psychischen Erkrankungen und Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen tragfähige Beziehungen aufzubauen und aufrecht zu erhalten, u.a. durch die Arbeit in Werkstätten, und eben der Mosterei (das ist eine sehr verkürzte Darstellung der vielfältigen Arbeit des Vereins; mehr Details gibt es unter rwn-frankfurt.de). Außerdem bedanken wir uns bei der Fa. Kunz/Eschborn für den Transport der schweren Last. Der Apfelsaft kann ab sofort über den OGV (Udo Gauf, vorsitz1@ogv-ndh.de) bezogen werden, ebenso im Hofladen von Andrea Mathes (Hauptstraße 311), und natürlich beim Apfelmarkt am kommenden Samstag ab 14:00 Uhr am Platz an der Linde – solange Vorrat reicht. Der OGV Schoppen braucht noch mindestens 10 Wochen um zum „Göttertrunk“ zu reifen. Um Weihnachten herum werden wir wissen welches Potential im Fass steckt, und im Frühjahr 2024 werden wir dann anfangen dieses Wissen zu teilen



Thilo Heinzel



OBST- UND
GARTENBAUVEREIN
NIEDERHÖCHSTADT E.V.

Der Vorstand

c/o Udo Gauf | Kirchgasse 2 | 65760 Eschborn | vorsitz1@ogv-ndh.de

